



## Holzwerkstatt eingesegnet

Am vergangenen Donnerstag hat Vechtas Propst Michael Matschke die Holzwerkstatt des Kindergartens Maria Frieden in Vechta eingesegnet. Kinder und Erzieher mit Leiterin Michaela Thöle hatten eine kleine Feier und Lieder vorbereitet, mit der sie allen Sponsoren und den überaus aktiven Helfern um „Bauleiter“ Markus Thie Dank sagten. Am Mittwoch waren die Kinder mit ihrer alten Holzwerkstatt aus dem Kindergartengebäude in das neue Holzhaus umgezogen. Den finanziellen Grundstock des Baus bildete ein Gewinn aus einem Wettbewerb der bauXpert-Organisation im Wert von 5.000 Euro. Mit weiteren Materialspenden und den eingebrachten rund 180 Arbeitsstunden der ehrenamtlichen Helfer hat die Werkstatt einen Wert von rund 13.000 Euro. Die Einsegnung feierten die Erwachsenen mit Sekt und O-Saft, für alle Kinder gab es ein leckeres Eis.

Fotos: Kühn

## Junge Musiker begeistern

Konzert der Musikschule Romberg in Dinklage

**Dinklage.** Für großen Beifall sorgten jetzt die Schüler der Musikschule Romberg beim Konzert der Reihe „Junges Podium“ in Dinklage. Trotz kurzfristiger Absagen konnte das Programm in seiner Gesamtheit überzeugen. Pia Döllmann eröffnete das Konzert mit einer Toccatina. Es folgten am Klavier dem Theresa Stengert mit dem türkischen Marsch von W.A. Mozart und Lara Windhaus mit der a-moll Invention von Johann Sebastian Bach.

Linus Hartong spielte ein Menuett von J.S. Bach auf dem Marimbaphon und ein weiteres von Axel Fries auf dem Vibraphon. Auch Mattis

Ruhe überzeugte mit dem Hummelflug von Rimski-Korsakow. Sein Bruder Jannes spielte auf dem Drum Set.

Der berühmte Kanon von Pachelbel war von Lukas Roglowski, Valentina Pille und Julia Risiko als Bearbeitung für drei Violinen zu hören. Natalie Reinhard begleitete die Flötistin Maria Schockemöhle am Klavier, und den Schlusspunkt setzten die Geschwister Alexandra und Konstantin Wehmeyer mit einer Polka 4-händig von S. Rachmaninoff. Lena Thien sang dazu das Stück „Wings“ von Birdy, am Klavier begleitet von Sophie Arlinghaus.



Mattis (re.) und Jannes Ruhe spielten den Hummelflug von Rimski-Korsakow.

Foto: Musikschule